

VITA

Firmian Lermer ist Bratscher in verschiedensten Formationen und wurde über die Jahre zu einem gefragten Kammermusikpartner und Solisten.

Nach Beendigung seiner Studien bei Thomas Kakuska, dem Bratschisten des Alban Berg Quartetts, Walter Levin, S. Celibidache in München und G. Kúrtag in Amsterdam, spielte er für zwei Jahre im Klangforum Wien, bevor er Solobratscher in der Camerata Academica Salzburg, unter seinem damaligen Chefdirigenten S. Végh, wurde.

1996 gründete er sein Streichsextett „Hyperion Ensemble“, mit dem er in Europa, Latein Amerika und den USA in großen Konzertsälen wie dem Wiener Musikverein, dem Concertgebow Amsterdam und dem Auditorio Nationale in Mexiko, uva.... auftrat. Er folgte mit seinem Ensemble Einladungen zu zahlreichen internationalen Festivals und musizierte dort mit Solisten wie Lukas Hagen, Enrico Bronzi, Sergio Azzolini, Ib Hausmann, Giuliano Carmignola und Lisa Smirnova.

Firmian Lermer folgte Einladungen vom Orchester der Münchner Staatsoper, dem Mahler Chamber Orchestra und seit 2016 substituiert er regelmäßig bei den Bamberger Symphonikern als Solobratscher. Er gastiert auch regelmäßig in Kammerorchestern wie den Salzburg Chamber Soloists, der Camerata Salzburg, Kammerakademie Neuss, dem Georgischen Kammerorchester Ingolstadt, dem Pannonia Philharmonic Orchestra und den Salzburg Orchester Solisten.

Firmian Lermer unterrichtet an der Universität Mozarteum seit 2005 und seit 2013 zusätzlich am Landeskonservatorium Innsbruck und am Haydn- Konservatorium in Eisenstadt. Er gab zahlreiche Masterclasses wie zum Beispiel in Auckland (NZ), an der Yale University und der Austrian Masterclasses und Sommerakademie in Admont. Gemeinsam mit der Internationalen Stiftung Mozarteum arbeitete er am Projekt „Academica Iberoamericana“ in Columbien und Cuba.

Firmian Lermer Spielt eine Viola von Laurentius Storioni aus dem Jahr 1796.